

Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung studieren an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Der interdisziplinäre Masterstudiengang „Tourismus und nachhaltige Regionalentwicklung - Management und Geographie“ wendet sich an Bewerberinnen und Bewerber, die ein Studium der Wirtschaftswissenschaften bzw. der Geographie oder benachbarter Disziplinen abgeschlossen haben und sich darauf aufbauend im Bereich Tourismus sowie Regional- und Standortentwicklung spezialisieren möchten. In diesem Masterprogramm werden fundiertes Wissen sowie vielfältige Kompetenzen und Schlüsselqualifikationen zu einem höchst spannenden, aber auch sehr komplexen ökonomischen, sozio-kulturellen und ökologischen Themenbereich geboten: dem Tourismus.

Tourismus, vor allem aus der Perspektive einer nachhaltigen Regional- und Standortentwicklung, ist ein gewichtiger und sich äußerst dynamisch entwickelnder Bereich globaler Ökonomien und Kulturen. In einem immer stärker werdenden Konkurrenzkampf um Reisende sind innovative Produkte, nachhaltige räumliche Planungen und flexible Konzepte notwendig. Diese Herausforderungen und das damit notwendige Agieren mit Chancen und Problemen erfordern einen professionellen Umgang.

Der Leistungshorizont spannt einen weiten Bogen: Sowohl die Fundamentierung einer theoretisch-ganzheitlich ausgerichteten Beschäftigung mit dem weiten Themenfeld des Tourismus im Kontext einer nachhaltigen Regional- und Standortentwicklung als auch die Einblicknahme in aktuelle tourismus-ökonomische Prozesse sind als Handwerkszeug für die Berufspraxis von Tourismusplanerinnen und -planern der Zukunft zentrale Bestandteile des Masterprogramms.

Die Ziele des interdisziplinären Studiengangs sind darauf ausgerichtet, die Studierenden mit dem neuesten Stand wissenschaftlicher Erkenntnisse zum Themenfeld Tourismus im Kontext einer nachhaltigen Regional- und Standortentwicklung vertraut zu machen, ihnen die praktische Anwendung theoretischer Konzepte zu vermitteln sowie Forschung und Lehre im internationalen Austausch und in enger Vernetzung von Studierenden und Dozenten zu betreiben. Es werden volks- und betriebswirtschaftliche ebenso wie wirtschafts- und kulturgeographische Basiskonzepte vermittelt, die das Verstehen ökonomischer Wachstumsprozesse und ihrer sozio-kulturellen Auswirkungen in regionaler Perspektive fundieren.

Das zweite Semester ist als Auslandssemester konzipiert und mit der nachdrücklichen Empfehlung an die Studierenden verbunden, dieses Semester an einer der Partneruniversitäten zu verbringen. Das Masterprogramm ist mit Universitäten aus Nord- und Osteuropa verzahnt, die äquivalente Kurse anbieten. Die gegenwärtigen Partneruniversitäten sind University of Oulu (Finnland); Matej Bel University (Banska Bystrica, Slowakei); Poznań University of Economics (Polen); VSO Prague (Tschechien); University of Tartu (Estland) und die Guram Tavatkiladze Teaching University Tbilisi (Georgien). Mit ihnen sind die jeweiligen Studienkonzepte im Detail abgesprochen, so dass die dort erbrachten Leistungen anerkannt werden.

Die Module des 2. Semesters an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt werden ausschließlich auf Englisch

angeboten, da von den Partneruniversitäten im Austausch Studierende zum Studium an die KU Eichstätt-Ingolstadt gesandt werden. Mit zwei der Partneruniversitäten (Oulu sowie Matej Bel) wurden Abkommen abgeschlossen, die es den Studierenden ermöglichen, mit einem Studium zwei Abschlüsse (double degree) zu erwerben.



Flyer

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).